|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  | 13. Mai 2016Seite 1/3 |

**thyssenkrupp setzt Strategische Weiterentwicklung fort: neue Strukturen bei Industrial Solutions und Steel Europe stellen Kunden und Märkte in den Vordergrund**

* + - * **Veränderungen im Führungsteam des Konzerns**
			* **Generationenwechsel und Internationalisierung unterstützen Transformation**

Mit einer neu ausgerichteten Managementstruktur in den Geschäftsbereichen Steel Europe und Industrial Solutions setzt thyssenkrupp den Weg der Strategischen Weiterentwicklung fort. Die organisatorischen Veränderungen stellen Kunden und Märkte stärker in den Mittelpunkt und sind damit auch Ausdruck des neuen Markenversprechens von thyssenkrupp.

Darüber hinaus unterstützen zahlreiche personelle Veränderungen im Führungsteam die Transformation von thyssenkrupp. In mehreren operativen Einheiten wird ein behutsamer Generationswechsel eingeläutet. Gleichzeitig wird die Regionalorganisation des Konzerns konsequent weiter internationalisiert.

**Organisatorische Neuausrichtung von Industrial Solutions**

Jens Michael Wegmann (50), CEO des Geschäftsbereichs Industrial Solutions, richtet den Spezial- und Großanlagenbauer des Konzerns zurzeit im Rahmen des Transformationsprogramms „planets“ neu aus. Ziel ist die Sicherstellung der Wachstums- und Leistungsfähigkeit, die noch stärkere Ausrichtung auf Kunden, Märkte und das margenstarke Servicegeschäft sowie das Vorantreiben des Kulturwandels innerhalb des Geschäftsbereichs. Ein zentrales Element der Neustrukturierung ist die Weiterentwicklung der Organisation hin zu einer Managementstruktur, die sich an Kunden und Geschäftsfeldern ausrichtet und die Bereiche Marine Systems und System Engineering stärker integriert. Um den erweiterten Führungsaufgaben des Bereichsvorstandes gerecht zu werden wird die Position des Chief Operating Officer im Bereichsvorstand des Geschäftsbereichs Industrial Solutions neu geschaffen.

Darüber hinaus wird der Niederländer Johan P. Cnossen (56) das Führungsteam von Industrial Solutions verstärken und Leiter des so genannten Transformationsbüros für die Umsetzung von „planets“. In der neu geschaffenen Funktion berichtet er direkt an CEO Wegmann. Der Betriebswirt und Ingenieur war zuletzt CEO der KHD Humboldt Wedag International AG. Zuvor hatte Cnossen Führungspositionen in verschiedenen international tätigen Anlagenbauunternehmen wie Jacobs, AkerKvaerner oder Ruhrgas Industries inne.

**Neue Geschäftsführung bei thyssenkrupp Marine Systems**

Tilo Quink (45), zuletzt Regional CEO in China, wird zum 1. August 2016 Mitglied der Geschäftsführung bei thyssenkrupp Marine Systems. Torsten Könker (52), bislang in der Geschäftsführung für Compliance, Project Strategy und Qualitätsmanagement zuständig, legt sein Mandat zum 30. September 2016 nieder und wird eine andere verantwortungsvolle Funktion im Konzern übernehmen. Dr. Walter Klausmann (64), Personalgeschäftsführer von thyssenkrupp Marine Systems, wird zum 30. September in den Ruhestand gehen. Als Nachfolgerin zieht Dr. Sabine Maaßen (50) zum 1. September 2016 in die Geschäftsführung ein. Die promovierte Juristin war die vergangenen Jahre Justiziarin der IG Metall und wird ab 1. Oktober das Personalressort als Arbeitsdirektorin des Werftenbereichs leiten. thyssenkrupp dankt Torsten Könker und Dr. Walter Klausmann für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren und wünscht Tilo Quink und Dr. Sabine Maaßen viel Erfolg.

**Generationenwechsel: Neuer CEO für System Engineering**

Ingo Steinkrüger (43) wird mit Wirkung zum 1. Juli zum neuen CEO von thyssenkrupp System Engineering berufen. Er folgt auf Bernd Becker (61), der auf eigenen Wunsch in den Ruhestand geht. System Engineering ist ein Systempartner für alle wesentlichen Komponenten der Prozesskette Karosserie und Antriebsstrang in der Automobilindustrie. 4.000 Mitarbeiter haben im Geschäftsjahr 2014/2015 rund 900 Millionen Euro erwirtschaftet. thyssenkrupp dankt Bernd Becker für seine äußerst erfolgreiche Arbeit in den vergangenen Jahren und wünscht Ingo Steinkrüger viel Erfolg für die neue Aufgabe.

**Neue Managementstruktur bei Steel Europe und Steel Americas**

Ebenfalls strukturell neu aufgestellt werden die Geschäftsbereiche Steel Europe und Steel Americas. Zum Herbst wird mit dem Strategieprogramm „one steel“ eine Managementstruktur analog zu den übrigen Geschäftsbereichen des Konzerns eingeführt. Ziel von „one steel“ ist, den Kunden stärker in den Mittelpunkt zu stellen und die Leistungsfähigkeit weiter zu erhöhen. Um die Wettbewerbsfähigkeit und technologische Kompetenz des Stahlbereichs weiter zu steigern, werden die Produktionsbereiche künftig in Downstream-Aktivitäten (Walzen und Veredeln, Forschung und Entwicklung) und Upstream-Aktivitäten (Roheisen, Rohstahl) unterteilt.

CEO Andreas Goss (52) übernimmt künftig zusätzlich die Verantwortung für die Bereiche Märkte und Vertrieb. Vorstandsmitglied Dr. Heribert Fischer (54) ist ab 1. Oktober 2016 zuständig für den Produktionsbereich Walzen und Veredeln sowie für Forschung und Entwicklung bei Steel Europe und Steel Americas. Dr. Herbert Eichelkraut (60), dessen Vertrag noch bis Jahresende läuft, übernimmt die Zuständigkeit für den Produktionsbereich Roheisen und Rohstahl bei Steel Europe und Steel Americas. Nachfolger wird zum 1. Januar 2017 Dr. Arnd Köfler (49), bisher Leiter des Bereichs Walzen und Veredeln im

Werk Beeckerwerth. Dr. Eichelkraut wird dem Unternehmen weiterhin beratend zur Seite stehen.

**Verträge von Bereichsvorständen verlängert**

Verlängert wurden die Verträge der Bereichsvorstände Carsten Evers (52), CFO Geschäftsbereichs Components Technology und Ercan Keles (45), CFO des Geschäftsbereichs Elevator Technology (verlängert jeweils bis 31. März 2022). Ebenfalls verlängert wurde der Vertrag von Dr. Hans Christoph Atzpodien (61), Mitglied des Bereichsvorstands des Geschäftsbereichs Industrial Solutions (verlängert bis 30. Juni 2018).

**Neue CEOs für die Wachstumsregionen China und Indien**

Dr. Yan Gao (52) wird zum 1. August 2016 CEO des Regional Headquarter von thyssenkrupp in China. Tilo Quink (45), der seit dem April 2013 in diesem Amt ist und Regional Headquarter aufgebaut und erfolgreich geführt hat, kehrt nach Deutschland zurück und wechselt in die Geschäftsführung des Werftenbereichs. Dr. Yan Gao war zuvor als „VP & Country President of Alstom SA“ und „President of Alstom (China) Investment Ltd.” tätig.

Auch im Regional Headquarter in Indien geht die Internationalisierung des Top Managements weiter. Zum 1. Juli wird Ravi Kirpalani (57) Regional CEO und damit Nachfolger von Dr. Michael Thiemann (69), der nach über 35 Jahren im Management in den Ruhestand geht. Der gebürtige Inder Kirpalani war zuletzt Managing Director bei Castrol in Indien und davor in leitenden Funktionen für die BP Gruppe in Indien und Großbritannien tätig. thyssenkrupp dankt Dr. Michael Thiemann für seine wertvolle Arbeit in den zurückliegenden Jahrzehnten und wünscht Ravi Kirpalani und Dr. Yan Gao viel Erfolg.

In China und Indien erwirtschaftete thyssenkrupp im Geschäftsjahr 2014/2015 einen Umsatz von 2,7 Milliarden Euro bzw. rund 560 Millionen Euro und beschäftigte dort rund 17.000 bzw. knapp 6.000 Mitarbeiter.

**Neue CEO für das Aerospace-Geschäft**

Zum 1. Juni 2016 übernimmt Laura A. Holmes (45) die Leitung der Operating Unit Aerospace im Geschäftsbereich Materials Services. Zuletzt leitete sie als Geschäftsführerin die Pratt & Whitney Aero Engines International GmbH in der Schweiz, Deutschland und den Niederlanden. Sie folgt Jürgen Funke (54), der in die USA zurückkehrt und von dort aus Sonderprojekte betreuen wird. Jürgen Funke ist seit fünf Jahren CEO der Operating Unit Aerospace. thyssenkrupp dankt Jürgen Funke für seine erfolgreiche Arbeit und wünscht Laura A. Holmes viel Erfolg für die neue Aufgabe.